

## Buntes Programm bei der Lebenshilfe

Die Lebenshilfe feierte in Königsbrunn ein großes Sommerfest im Bereich der Brunnenschule. Neben Tänzern traten auch die Datschiburger Kicker für den guten Zweck an.

Von Ute Blauert

**Königsbrunn** Viel los war beim Sommerfest der Lebenshilfe in Königsbrunn. Im Bereich des Förderzentrums Brunnenschule und der Heilpädagogischen Tagesstätte hatten die Veranstalter ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Für Stimmung sorgte Tänzerinnen und Tänzer der Königsbrunner Tanzgalerie Kuschill und DJ Andi. Gäste hatten die Möglichkeit zum Ponyreiten und konnten bei Führungen die Arbeit der Heilpädagogischen Tagesstätte kennenlernen.

Außerdem wurde für die jungen Gäste eine Spielstraße mit unterschiedlichen Mitmachaktionen angeboten. Ein besonderer Höhepunkt war das Benefizspiel mit der Benefiz-Fußballmannschaft Datschiburger Kicker. Sie spielten nach zweijähriger Corona-Pause erstmals wieder. Im Hans-Wenninger-Stadion gewannen die Datschiburger das Benefizspiel gegen eine Mannschaft der Lebenshilfe, die hauptsächlich aus Lehrern und ehemaligen Schülern der Brunnenschule bestand, mit 17:3. Darüber freuten sich Anita Donderer, die das Erbe von Kickers-Gründer Max Gutmann fortführt, und die Besucher. Erfolgreichster Torschütze war mit vier Treffern der ehemalige Profisportler Marc Römer.



Werklehrerin Michaela Salvamoser war stolz auf die Arbeiten ihrer Kreativwerkstatt der Berufsschulstufe in der Brunnenschule.



Das Shetlandpony Kleiner Prinz ließ sich gerne von Kindern streicheln und im Kreis führen.



Bei Mädchen und Jungen war das Schminkangebot sichtlich gefragt.



Buntes Treiben herrschte an den Ständen beim Sommerfest der Lebenshilfe in Königsbrunn.



Einmal auf einem Polizeimotorrad sitzen: Ob David Polizist werden will?